

Martha Kinzel feiert riesen Erfolg bei der Deutschen

Einmal bei einer deutschen Meisterschaft auf dem Treppel zu stehen ist für viele wohl ein unerreichbarer Traum. Die Passauer Sportkeglerin Martha Kinzel hat sich diesen nun kurz



„Gut Freund“ mit der Kugel war Martha Kinzel in Lorsch – insgesamt 1073 Kegeln ebneten ihr den Weg auf den Bronze-Rang. – Foto: Alexander Moser

nach ihrem 70. Geburtstag erfüllt. Sie holte sich den dritten Platz in der Altersklasse Seniorinnen C bei den nationalen Titelkämpfen in Lorsch (Hessen) – eine Wahnsinnsleistung, auch angesichts der extremen Temperaturen am vergangenen Wochenende. Nach dem Vorlauf am Freitag rangierte sie mit 535 Kegeln noch auf dem 6. Platz. Im Endlauf legte sie nochmals 538 nach, schob sich damit auf Rang 3 vor und durfte demnach glücklich und sehr stolz mit der Bronzemedaille die Heimreise antreten. – A.M.

HEIMATSPORT IN KÜRZE

Johanna Trenner mit starkem Weltcup-Debüt

Ein ganz besonderes Wochenende liegt hinter der erst 13-jährigen Johanna Trenner vom Skiclub Dreiburgenland. Beim Skiroller-Weltcup im tschechischen Vysoká Pec stand die Nachwuchs-athletin erstmals bei einem Rennen der Weltcupserie am Start und erfüllte sich damit einen großen sportlichen Traum. Bereits im Riesenslalom zeigte sie eine bemerkenswerte Leistung. Bei ihrem allerersten Weltcupstart qualifizierte sie sich auf Anhieb für den zweiten Durchgang – ein Erfolg, der alles andere als selbstverständlich ist. Mit zwei konstanten Läufen belegte sie schließlich den 36. Platz. Auch im Slalom wusste die junge Dreiburgenländerin zu überzeugen, verfehlte als 43. den zweiten Durchgang lediglich um drei Plätze. Wertvolle Erfahrungen sammelte Johanna Trenner auf höchstem Niveau. Darauf ist man auch in ihrem Verein stolz, der sein Talent bei weiteren internationalen Starts mit Aufmerksamkeit begleiten wird. – red



Einen Traum erfüllte sich Johanna Trenner mit der Weltcup-Qualifikation.

– Foto: Verein

TESTSPIELE IM KREIS OST

Im niederbayerischen Fußballkreis Ost standen am Dienstag einige Testpartien an. Ergebnisse und Torschützen:

SG Thyrnau/Kellberg – Vornbach II 2:3 / Tore: Timo Stadler, Korbinian Gell, Ulrich Kölbl, Philipp Schindl, Idris Shirzai. SR Otto Wallner (Ortenburg).

SG Oberpolling/Nammering – Handlab-Igensbach 5:5 / Tore: Nico Koller (Elfmeter), Fabian Watzinger, Daniel Wurm, Tim Breit, Robin Kleiser – Florian Resch/2, Martin Emberger/3. SR Rainer Garbas (Vilshofen).

Hofkirchen II – SV Schalding III/Hacklböck 0:2 / Tore: Bastian Peter, Massi Ghulam Haidar. SR Josef Ellinger (Aicha v.W.).

Run&Race-Profis bestätigen gute Form

Schleuniger bei Schweizer Meisterschaft auf Rang 16, Dietl bei Deutscher auf Position 24

Auf einem anspruchsvollen, 17 Kilometer langen Rundkurs im jurassischen Courtételle wurden bei großer Hitze die Schweizer Radsport-Meisterschaften über insgesamt 153,5 Kilometer ausgetragen. Luca Jenni vom Passauer Profiteam RUN&RACE – solar-pur überzeugte mit einem starken sechsten Platz in der Schweizer Profi-Elite. Den Meistertitel sicherte sich Jan Christen vom Team UAE Team Emirates-XRG, der künftig das Schweizer Meistertrikot bei der Tour de France tragen wird. Eine weitere Top-Platzierung für RUN&RACE erreichte Nicola Schleuniger, der das Rennen auf Rang 16 beendete.

Auch bei der deutschen Meisterschaft in Bad Liebenstein präsentierte sich das Team in der Spitzengruppe. Bastian Dietl fuhr über weite Strecken gemeinsam mit Nils Politt, Tim Torn Teutenberg, Marco Brenner und Max Schachmann an der Spitze des Rennens. Ein Hinter-



Lange im Spitzenfeld, dann durch einen Hinterraddefekt zurückgeworfen: Bastian Dietl (2.v.l.) bei der Deutschen. – Foto: privat

Rastbüchl erwartet die Nachwuchsadler

Am Samstag traditionelles Sommerskispringen mit internationalem Anstrich

Ganz im Zeichen des Skisport-Events steht am Samstag die Schanzenanlage in Rastbüchl beim 35. internationalen Sommerspringen, in welches das 7. Sepp-Haugeneder-Gedächtnisspringen eingebettet ist. Über den Bakken gehen Nachwuchstalente in einem internationalen Teilnehmerfeld.

Erwartet werden spannende Wettbewerbe mit Athletinnen und Athleten aus dem In- und Ausland. Das traditionsreiche Sommerspringen im Gedenken an den Rastbüchler Skisprung-

Pionier bietet ideale Bedingungen, um frühzeitig wichtige Impulse für die bevorstehenden Wettkämpfe der Saison setzen zu können.

Mit besonderer Vorfreude blicken auch die Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler des WSV-DJK Rastbüchl auf ihren Auftritt auf heimischer Schanze. Für viele von ihnen zählt das Springen vor Familie, Freunden und dem heimischen Publikum zu den besonderen Momenten des Jahres. Auch Bas-

tian Schmid (Skigymnasium Oberstdorf), Max Friedberger und Quirin Wegerbauer (beide Skigymnasium Berchtesgaden) freuen sich darauf, bei ihrem Heimwettkampf in Rastbüchl an den Start zu gehen.

Wettkampfprogramm

Samstag ab 10.30 Uhr: Wettbewerbe auf der K15- und K35-Schanze; ab 13 Uhr Hauptwettkampf auf der K74-Schanze

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: www.rastbuechl.de



Kaderspringer Bastian Schmid zeigt sich gern auf der Schanze seines Heimatvereins. – Foto: privat

Badmintonfest in Hauzenberg

43. Pokalturnier des BC Obernzell mit spannenden Spielen, internationalem Flair und besonderem Comeback

Einen Tag lang stand die Dreifachturnhalle Hauzenberg ganz im Zeichen des schnellsten Rückschlagsports der Welt: Rund 60 Badmintonspielerinnen und -spieler von Nah und Fern begrüßte der BC Grün-Weiß Obernzell zum 43. Pokalturnier. Sportler aus Passau, Regensburg, München, dem Bayerischen Wald sowie aus Tschechien maßen sich in spannenden Matches.

Gespielt wurden wie gewohnt Damen- und Herrendoppel in den Leistungsklassen A und B, doch es gab in diesem Jahr auch eine Neuerung: statt Mixed wurden Damen- und Herreneinzel in den Kategorien A und B ausgetragen. Diese Änderung wertete das Turnier zusätzlich auf, stellte aber auch die Zeitplanung der Turnierleitung auf die Probe – und führte dazu, dass man bei den letzten Finalspielen auf die neue, internationale Zählweise von 3x15 wechselte. Die Idee ging auf und so endete nach über zwölf Stunden ein gelungener Turniertag.

Zahlreiche attraktive Ballwechsel, teilweise spektakuläre Rettungsaktionen und einige emotionale Momente kennzeichneten die Begegnungen. So bleibt aus Sicht des Gastgebers besonders das Halbfinale des Herrendoppels A in Erinnerung: Julian Robl und Anant Thapliyal (BSV Passau) kämpften sich mit großem Einsatz bis dorthin vor und lieferten sich mit ihren Gegnern aus Pfaffenhofen einen wahren Schlagabtausch, der den Zuschauenden alles bot, was den Badminton sport auszeichnet: Tempo, Präzision und Nervenstärke. Nach drei hart umkämpf-



Das Top-Trio im Herrendoppel A (von links): Jan Speer und Emil Ecker aus Pfaffenhofen (Rang 3), die Obernzeller Sieger Fabian Lautner und Johannes Lautner sowie die Passauer/Obernzeller Kombination Anant Thapliyal und Julian Robl.

– Fotos: Norbert Pree



Vollen Einsatz, hochspannende Vergleiche erlebte das Turnier.

ten Sätzen (21:19, 18:21, 26:24) behielt das Obernzell-Passau-Duo die Oberhand und zog unter großem Applaus ins Finale ein.

Dort wartete – erneut – die wohl stärkste Paarung des Turniers: Fabian und Johannes Lautner. Bereits im ersten Spiel der Gruppenphase waren Robl und Thapliyal auf die Lautner-Brüder getroffen und hatten in zwei Sätzen verloren. Auch im Endspiel fanden diese immer wieder die passenden Antworten auf die Angriffe ihrer Kontrahenten. Trotz eines beherzten Auftritts mussten sich Robl

und Thapliyal letztlich erneut geschlagen geben. Der zweite Platz schmälert jedoch keineswegs die starke Turnierleistung des deutsch-indischen Duos, das mit seinem Halbfinalerfolg für einen der emotionalen Höhepunkte des Tages sorgte. Und Johannes und Fabian freuten sich, den Pokal „endlich mal wieder“ nach Obernzell geholt zu haben. Dazu ist anzumerken, dass „Pokale“ beim BC Grün-Weiß nachhaltige Preise sind, wie zum Beispiel Getöpfertes von der Obernzeller Töpferei Pollok.

Für Spannung sorgte auch die

Konkurrenz im Herreneinzel A mit einem weiteren Aufeinandertreffen zwischen Anant Thapliyal und Johannes Lautner, die sich aus der Bezirksoberliga bestens kennen. Gespielt wurde also bereits nach der neuen Zählweise mit Gewinnsätzen bis 15 Punkte. Im hochklassigen Duell mit einem Kopf-an-Kopf-Rennen zeigte Thapliyal in den entscheidenden Momenten die größere Konsequenz und sicherte sich mit einem 16:14 im zweiten Satz den Finaleinzug. Dort unterlag der Inder knapp seinem Kontrahenten Jan Speer vom 1. BC Pfaffenhofen/Scheyern (10:15, 14:16).

Für eine besonders schöne Geschichte des Turniers sorgte Carina Bruckmeier. Nach längerer Spielpause feierte sie mit den Worten „Ich habe einfach mal wieder Lust auf ein Turnier“ im Dameneinzel ihr Comeback auf der Turnierbühne – und das äußerst erfolgreich. In der Kategorie B spielte sich die Grün-Weiß-Spielerin souverän durch das Teilnehmerinnenfeld und landete am Ende verdient auf dem

raddefekt warf ihn jedoch zunächst zurück. Mit einer beeindruckenden Kraftanstrengung gelang ihm zwar der Anschluss an die Spitzengruppe, doch diese Aufholjagd kostete letztlich zu viel Energie. Nach 189 Kilometern und 3800 Höhenmetern belegte Dietl im Ziel mit einem Rückstand von 5:51 Minuten auf den neuen nationalen Titelträger Felix Engelhardt den 24. Platz.

Mit diesen starken Auftritten bei nationalen Topbewerben zeigt sich das Passauer Team bestens gerüstet für die kommenden Aufgaben. Bereits vom Samstag an bis 7. Juli steht mit der Sibiu Tour (deutsch: Hermannstadt-Rundfahrt/Rumänien) das nächste internationale Etappenrennen auf dem Programm. Auf fünf anspruchsvollen Teilabschnitten kommt es erneut zum Kräfteressen mit WorldTour-Teams wie Red Bull-BOR-hansgrohe und UAE Team Emirates-XRG. – red

ersten Platz. Doch damit nicht genug: Gemeinsam mit ihrer Vereinskollegin Ina Voshage legte sie im Damendoppel B nach und sicherte sich auch dort den Turniersieg.

So erwies sich das Traditionsturnier einmal mehr als hervorragende Werbung für den Badminton sport in der Region. Auch abseits der Felder ließ der BC Grün-Weiß Obernzell nichts anbrennen: Das engagierte Helferteam sorgte während des gesamten Turniertages für ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Der BC Grün-Weiß Obernzell zog ein rundum positives Fazit und weckte die Vorfreude auf die 44. Auflage. Doch zuerst steht mit den 5. Obernzeller AirBadminton Open am Samstag das nächste Turnier an. Der Verein lädt zur großen Freiluft-Badmintonparty ins Obernzeller Freibad. Ergebnisse:

Herrendoppel A: 1. Lautner/Lautner (BC GW Obernzell), 2. Thapliyal/Robl (BSV Passau/Obernzell), 3. Ecker/Speer (1.BC Pfaffenhofen/Scheyern).

Herrendoppel B: 1. Kalkundre/Klabunde (Passau), 2. Schor/Svoboda (Kladno, CZ), 3. Engel/Hofer (TB Roding).

Damendoppel A: 1. Kellner/Lippl (TV Viechtach), 2. Robl/Robl (Obernzell), 3. Kronawitter/Müßig (Obernzell)/SG Post/Süd Regensburg).

Damendoppel B: 1. Bruckmeier/Voshage (Obernzell), 2. Kronawitter/Wasmayr (Obernzell/Passau), 3. Beer/Harteringer (BC Bodenwöhr).

Herreneinzel A: 1. Speer (Pfaffenhofen/Scheyern), 2. Thapliyal (Passau), 3. J. Lautner (Obernzell).

Herreneinzel B: 1. Wiendl (Bodenwöhr), 2. Kalkundre (Passau), 3. Bichler (TuS Prien).

Dameneinzel A: 1. Kellner (Viechtach), 2. T. Robl (Obernzell), 3. Lippl (Viechtach).

Dameneinzel B: 1. Bruckmeier (Obernzell), 2. Wasmayr (Passau), 3. Hartinger (Bodenwöhr) – np